



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 5. Juni 2019  
– Auszug aus Drucksache 18/2481 –**

**Frage Nummer 45  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter  
**Alexander  
Muthmann**  
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Planungen bisher für die Sanierung der Nationalparkbasisstraße begonnen wurden (unabhängig vom Planungsträger), ob der Landkreis Freyung-Grafenau aus ihrer Sicht die Planungen vornehmen kann, ohne die Zusage der 100prozentigen Förderung der Sanierung zu gefährden (bitte auch unter der Angabe, ob derartige Planungskosten dann später vom Freistaat übernommen würden) und bis zu welchem Datum die Staatsregierung die Planungen (unabhängig vom Planungsträger) als Grundlage für die dem Landkreis versprochene vollständige Übernahme der Sanierungskosten initiieren wird?

**Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz**

Im Rahmen des Sonderprogramms „50 Jahre Nationalpark Bayerischer Wald“ soll die Sanierung der außerhalb des Nationalparks gelegenen Nationalpark-Basisstraße auf 21 km realisiert werden.

Bezüglich der Sanierung der Nationalpark-Basisstraße wurden bisher Kostenschätzungen vorgenommen. Die Art der Umsetzung sowie die Finanzierung werden derzeit geprüft. Konkrete Planungen erfolgen erst, wenn das Procedere der Umsetzung und Finanzierung feststeht.

Derzeit wird die Aufstufung zu einer Staatsstraße durch das Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr geprüft.